

GRÜNSCHNITTROGGEN (*Secale cereale*)

Borfuro



Bornhofer Futterroggen - für Biogas und Futtertrog

Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• Grünschnittroggen und Ganzpflanzensilage• Rasante Herbst- und Frühjahrsentwicklung• Anspruchslos und winterhart• Ertragssicher in Biogas- und Futterfruchtfolgen
Anwendungsspektrum	Silierung; Frühjahrs-Frühweide; Stundenweide oder Schnittnutzung als Übergangsfütterung und zur Verlängerung der Grünfütterperiode; Trockengrüngut; Gründüngung; Erosionsschutz
Aussaattermin	Anfang September bis Ende Oktober
Saatmenge	Frühe Aussaat: 240-280 keimfähige Körner/m ² Späte Aussaat: 300-400 keimfähige Körner/m ²
Saattiefe	1-2 cm
Reihenabstand	So gering wie möglich
N-Düngung	Herbst: 30-40 kg N/ha zur Gewährleistung einer guten Vorwinterentwicklung Frühjahr: 70-100 kg N/ha möglichst früh N-Düngung prinzipiell auch in Form von Gülle möglich
Grunddüngung	Entsprechend Bodenvorrat und Entzug
Pflanzenschutz	In der Regel nicht notwendig
Ernte	Silierung: Ende April – Anfang Mai zu Beginn Ährenschieben (BBCH 51) GPS: Ende Mai – Anfang/Mitte Juni ab beginnender Teigreife (BBCH 83)
Ertragspotenzial	<u>Grünschnittroggen:</u> 40-80 dt TM/ha, bei ausreichender Wasserversorgung Methanertrag pro ha: ca. 1.130-1.700 m ³ Methan/ha <u>Ganzpflanzensilage:</u> 110-140 dt TM/ha, bei ausreichender Wasserversorgung Methanertrag pro ha: ca. 2.900-4.500 m ³ Methan/ha

Alle Angaben wurden nach bestem Wissen unter Berücksichtigung von Versuchsergebnissen und Beobachtungen erstellt. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall kann nicht übernommen werden, weil die Wachstumsbedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen.